

Checkliste - Erfolgreicher Einsatz von digitalen Medien im Kurs/Seminar/Unterricht

Die nachfolgende Checkliste ist ein Ergebnis der Gruppenarbeiten im dd#14 und zitiert Einschätzungen der Teilnehmenden. Die Liste ist keine offizielle Empfehlung seitens des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung oder der dialoge digitalisierung. Sie wurde lediglich einheitlich kuratiert und nutzer*innenfreundlich aufbereitet.

Allgemeine Planung & Grundlagen:

Didaktische Grundfragen

- ☐ Fördert das digitale Tool die Erreichung meiner Lernziele?
- ☐ Welchen Mehrwert bietet es gegenüber analogen Alternativen (flexibleres Moderieren, Kommentieren, Umgestalten)?
- ☐ Rechtfertigt der erzielte Mehrwert den Zeitaufwand für die Einarbeitung?
- ☐ Steht der Nutzen über dem Design des Tools?
- ☐ Kann ich den Einsatz der digitalen Medien meinen Teilnehmenden klar begründen?

Rahmenbedingungen prüfen

- ☐ Kosten-Nutzen-Abwägung durchgeführt?
- ☐ Passt der technische Aufwand zum Zeitbudget?
- ☐ Sind Datenschutzerfordernungen geklärt?
- ☐ Habe ich einen Plan B (und ggf. Plan C) vorbereitet?
- ☐ Praktische Umsetzbarkeit im eigenen Kontext geprüft?

Ressourcen nutzen

- ☐ OER-Materialien nutzen
- ☐ Open Access Publikationen nutzen
- ☐ relevante Newsletter abonnieren

Konkrete Tool-Auswahl

- ☐ Motiviert das Tool meine Teilnehmenden?
- ☐ Ist das Tool kollaborative nutzbar oder lässt es sich kollaborativ gestalten?
- ☐ Ist das Tool niedrigschwellig genug für alle?
- ☐ Passt die Technik zu MIR persönlich und meinem Einsatzzweck?
- ☐ Bin ich selbst sicher in der Anwendung

Teilnehmer-Analyse

- ☐ Haben ALLE Teilnehmenden Internetzugang (zu Hause)?
- ☐ Können alle Teilnehmenden die benötigte Technik bedienen?
- ☐ Muss ich in die Tool-Nutzung ausführlich einführen?
- ☐ Gibt es Barrieren, die ich vorher ansprechen muss?

Durchführung

Personelle Besetzung

- ☐ Bei interaktiven Online-Gruppen: 8-12 Personen ideal
- ☐ Ab größerer interaktiver Online-Gruppe: zweite Person einsetzen (eine für Gruppe, eine für Technik)

Technische Voraussetzungen

- ☐ Gleiche Geräte verwenden, damit keine neuen technischen Kenntnisse notwendig sind
- ☐ Ansprechpartner vor Ort organisierbar (auch an Wochenenden)?
- ☐ Raum solide technisch vorbereitet?

Notfallplanung

- ☐ Ist Plan B griffbereit (siehe allgemeine Planung)?